

Rundschreiben Fachbereich Jura Bonn, No. 6/2021: Nutzung des Juristischen Seminars ab Montag u.a.

Liebe Studierende,

hoffentlich geht es Ihnen gut und Sie genießen die ersten Sommertage!

heute möchte ich Ihnen eine Nachricht von Herrn Kesper weiterleiten, mit der er über die Nutzung des Juristischen Seminars ab Montag, dem 07.06. informiert:

*Liebe Nutzer*innen des Juristischen Seminars,
ab dem kommenden Montag (7.06.) kann das Juristische Seminar wieder Besucher*innen in der Seminarbibliothek empfangen. Die Regulierung des Bibliotheksbesuchs ist - von der Coronaschutzverordnung des Landes vorgegeben - noch sehr streng. Unter anderem ist Voraussetzung für den Besuch der Seminarbibliothek das Vorliegen eines negativen Coronatestergebnisses, das nicht älter sein darf als 48 Stunden.*

Einzelheiten sind der Webseite des Juristischen Seminars zu entnehmen, die heute noch entsprechend aktualisiert werden wird.

Ungeachtet dessen, dass die physische Seminarbibliothek wieder stärker nutzbar ist, bleibt das elektronische Literaturangebot zunächst vollumfänglich bestehen (in der Regel bis Jahresende) und wird sogar noch ausgebaut. Auch längerfristig wird ein erheblicher Sockel an online verfügbarer Literatur bleiben. Dies gilt insbesondere im Bereich der Zeitschriften und Kommentare. Bei den Lehrbüchern und den persönlichen Forschungsarbeiten (Dissertationen, Habilitationen etc.) soll dagegen in großen Umfang am gedruckten Buch festgehalten werden.

Anregungen, Kommentare etc. Ihrerseits zum Medien- und Dienstleistungsangebot des Juristischen Seminar sind stets willkommen.

Herzliche Grüße

Ihr Carl Erich Kesper

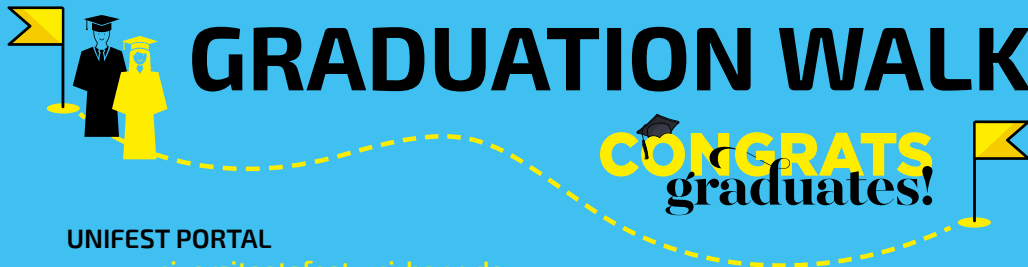
Unsere Absolventinnen und Absolventen möchte ich über das diesjährige Universitätsfest informieren, das aus einer Kombination von digitalen Elementen und einer Präsenzaktion-dem „Graduation Walk“ bestehen wird.

Auf der Website www.universitaetsfest.uni-bonn.de findet man die digitalen Angebote (Abschlussvideo, Botschaft, Grüße, Graduation Box) sowie die Möglichkeit zur Anmeldung zum „Graduation Walk“, der rund um die Hofgartenwiese stattfinden wird. Auf dem Weg finden die Absolvent*innen zahlreiche Stationen mit spannenden Angeboten. Die Absolvent*innen haben von Anfang Mai bis Mitte Juli die Möglichkeit zur Anmeldung mit bis zu drei Begleitpersonen. Der „Graduation Walk“ findet am 28. August 2021 statt.

Schließlich möchte ich Sie auf eine Veranstaltung zur anstehenden Reform des Juristenausbildungsgesetzes hinweisen, die unter anderem über die geplanten Änderungen und deren zeitliche Anwendbarkeit informieren soll. Details können Sie dem Anhang entnehmen.

Für heute grüßt herzlich
Ihr Moritz Brinkmann, Prodekan für Lehre

UNIFEST 2021



GRADUATION WALK

CONGRATS
graduates!

UNIFEST PORTAL

www.universitaetsfest.uni-bonn.de

Jetzt eigenes Abschlussvideo erstellen, Grüße und Botschaften platzieren sowie zum Graduation Walk anmelden!

GRADUATION WALK

28. August, Hofgartenwiese

#unifest2021

#unifest2021

Bitte
ausreichend
frankieren

UNIFEST PORTAL
www.universitaetsfest.uni-bonn.de



Reform der Juristenausbildung Nordrhein-Westfalen

Diskussion über den aktuellen Gesetzentwurf mit Herrn Minister der Justiz Peter Biesenbach

Seit Mitte April 2021 liegt dem Landtag Nordrhein-Westfalen der Gesetzentwurf zur Zweiten Änderung des Juristenausbildungsgesetzes Nordrhein-Westfalens vor. Am 23. Juni 2021 wird er Gegenstand einer Sachverständigenanhörung im Rechtsausschuss des Landtags sein. Noch zuvor – am 14. Juni 2021 – will Herr Minister der Justiz Peter Biesenbach gern mit Ihnen, den Studierenden und Lehrenden der nordrhein-westfälischen Rechtsfakultäten, über die geplante Reform sprechen. Denn vermutlich stellen sich viele Fragen, z.B.

- Was ändert sich im Studium und was in den Prüfungen?
- Ab wann gelten die Änderungen?
- Werden die bisherigen Leistungen anerkannt?
- Bis wann kann man noch abschichten? Und was kommt dann?
- Wird meine Universität die Schwerpunktbereichsprüfung ändern müssen?

Das Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen, die Landesfachschaft Jura Nordrhein-Westfalen und der Dekan der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität laden Sie ein, an einer

virtuellen Podiumsdiskussion und Informationsveranstaltung am Montag, dem 14. Juni 2021, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

teilzunehmen und sich über die Chatfunktion jederzeit aktiv zu beteiligen. Melden Sie sich gerne über das Anmeldetool auf der Seite der Landesfachschaft Jura an, das Sie unter landesfachschaft.de/anmeldung finden.

An der Veranstaltung nehmen in Präsenz teil:

- Minister der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen **Peter Biesenbach**
- Leitende Ministerialrätin **Dr. Corinna Dylla-Krebs**, Ministerium der Justiz
- Ministerialrat **Stephan Hackert**, Ministerium der Justiz
- **Professor Dr. Christian Kersting**, Dekan der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- **Professor Dr. Matthias Casper**, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- **Justus Moll**, Student der Rechtswissenschaft, Landesfachschaft Jura
- **Christoper Joch**, Student der Rechtswissenschaft, Landesfachschaft Jura

Dabei sollen zunächst die drei bis fünf Themenkomplexe diskutiert werden, die bislang am stärksten in der öffentlichen Wahrnehmung stehen.

Anschließend können Sie gezielt Fragen stellen.

Moderation: Staatsanwältin **Hilal Tanrisever**, stellvertretende Pressesprecherin des Ministeriums der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns.

*Christina
Halstenberg-Bornhofen*

Justus Moll

*Professor
Dr. Christian Kersting*

Präsidentin des
Landesjustizprüfungsamtes
Ministerium der Justiz

Vorstand der
Landesfachschaft Jura

Dekan
der Juristischen Fakultät
der Heinrich Heine-
Universität Düsseldorf